

Neckarmusikfestival

Im Rahmen des Neckarmusikfestivals veranstaltete die **Kulturschmiede Neckargartach** im Gemeindehaus Kulturschmiede ein Konzert mit dem Pianisten Martin Münch. Unter dem Titel Trilogie der Drei präsentierte er Werke von Satie, Reger und Busoni, die alle in diesem Jahr ein Jubiläum feiern. Am Anfang eines sehr vielseitigen Abends stand ein Werk von Max Reger, der den Künstler durch seine dichten Harmonien seit seiner frühesten Jugend geprägt hat.

Der zweite Jubilar, Ferruccio Busoni, verkörpert in seinen Kompositionen die Ästhetik der Jahrhundertwende. Die Stücke des dritten Jubilars, Erik Satie, unterscheiden sich von den beiden erstgenannten grundlegend, da sie als Vorläufer der Minimal Music anzusehen sind. Münch, der auch Komposition studiert hat, band in das Konzert auch mehrere Eigenkompositionen ein, die von seinen romantischen Klavierstücken bis hin zu den teils sehr expressiven „Valses nobles“ reichen, die er um die Jahreswende 2015/16 komponiert hat und die hier zum zweiten Mal zur Aufführung kamen.

Das anspruchsvolle Konzert wurde besonders durch die kenntnisreichen Einführungen und unterhaltenden Anekdoten zu den einzelnen Stücken und den Komponisten aufgelockert. Das begeisterte Publikum bedankte sich durch lang anhaltenden Applaus. GG



Martin Münch beim Konzert der Kulturschmiede Neckargartach. Foto: privat